

RS OGH 1981/2/13 10Os5/81, 12Os183/85, 15Os5/91, 12Os134/07h, 15Os43/19s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.02.1981

Norm

StGB §28 G

StGB §33 Z1

Rechtssatz

Der Erschwerungsumstand des § 33 Z 1 StGB ist gerade für den Fall der Delikt konkurrenz und Delikt wiederholung, auf den § 28 StGB Anwendung findet, normiert. Der Einwand einer unzulässigen Doppelverwertung ist deshalb völlig verfehlt.

Entscheidungstexte

- 10 Os 5/81
Entscheidungstext OGH 13.02.1981 10 Os 5/81
- 12 Os 183/85
Entscheidungstext OGH 06.03.1986 12 Os 183/85
Vgl auch; Beisatz: Der Erschwerungsgrund der ersten Alternative des § 33 Z 1 StGB erfasst alle Fälle (echter) Konkurrenz, für welche das in § 28 StGB normierte Absorptionsprinzip gilt. (T1)
- 15 Os 5/91
Entscheidungstext OGH 17.10.1991 15 Os 5/91
- 12 Os 134/07h
Entscheidungstext OGH 13.12.2007 12 Os 134/07h
Vgl auch; Beis wie T1
- 15 Os 43/19s
Entscheidungstext OGH 29.05.2019 15 Os 43/19s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0090928

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at